

nach Cöslin ihre Zuflucht nahmen: in der Hoffnung, binnen wenig Tagen zurück zu kommen; indem das Schicksal Colbergs sich doch bald, ihrer Meynung nach, aufklären mußte. Hingegen flüchteten einige von den Vorstädten herein; um der Cosaken Willkühr zu entgehen: auch ward diesen Tag aus den Garten noch einiges Gewächs zum Vorrath eingebracht; mit dem Abend aber ward auch dieses Thor geschlossen, und nicht wieder geöffnet.

§. 15. Unsre Feuerwachen waren nun völlig eingerichtet, die ein jedes Viertel der Stadt bey Tag und Nacht, unter der Aufsicht von verordneten Herren des Raths, von der Bürgerschaft versehen wurden: die Spraken waren in den Straßen eingetheilt: und die vorhandenen Pferde mußten in den Ställen angeschirrt bereit stehen.

§. 16. Gegen die Nacht ward das erstemal der bedeckte Weg mit etwa 400 Mann von der Miliz besetzt: die Bürger aber bezogen unter ihren Officiern die Wälle. Die Bürgerschaft war vom Herrn Commandanten, wegen ihres Verhaltens, instruirt: und die Herren Chefs der 2 Bataillons gaben sich selbst die Mühe; ihre Völker in ihren Posten anzustellen, und ihnen die nöthige Anweisung zu geben. Der Trommelschlag bey dem Aufzug der Wachtparade blieb eingestellt: der Zapfenstreich aber des Abends und die Lagerunde des Morgens wurde beständig geschlagen.